

Produkt 10.03.04 Arbeitssicherheit		
Produktbereich 10 Organisation, Controlling, Zentraler Service	Produktgruppe 10.03 Zentraler Service	Rechtsbindungsgrad/ Klassifizierung soll / intern

Verantwortliche Abteilung:

10 – Organisation, Controlling, Zentraler Service

Beschreibung:

präventive Maßnahmen zur Sicherstellung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zugehörige Leistungen:

- Tätigkeit des Betriebsarztes, des Sicherheitsingenieurs und der Sicherheitsbeauftragten:
 - Beratung von Arbeitgeber und Arbeitnehmern in Arbeitsschutzangelegenheiten
 - Empfehlungen / Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung von Arbeitsplätzen für Bedienstete mit gesundheitlicher Beeinträchtigung
 - Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben
- Durchführung von Besichtigungen / Begehungen
- Maßnahmen zum Schutz der Bediensteten vor Gefahren und Unfällen
- Vor- und Nachbereitung des Arbeitsschutzausschusses

Auftragsgrundlage:

Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG) vom 12.12.1973; Unfallverhütungsvorschriften

Zielgruppen:

Bedienstete des Kreises; Kreis als Arbeitgeber; Zentraler Service bzw. zuständige Fachabteilungen zwecks Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen

Ziele:

Im Jahre 2004 betrug die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle bei abhängig Beschäftigten im öffentlichen Dienst 36,1 / 1.000 Vollarbeiter¹. Bei den Wegeunfällen lag die Quote bei 10,2 / 1.000 Vollarbeiter. Beim Kreis Coesfeld soll durch geeignete Präventionsmaßnahmen angestrebt werden, diese Quote zu unterschreiten.

Kennzahlen zur Zielerreichung:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ergebnis 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Arbeitsunfälle pro Vollarbeiter	nicht statistisch erfasst	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000
Wegeunfälle pro Vollarbeiter	nicht statistisch erfasst	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000	< 36,1 / 1.000

Grundzahlen:

Grundzahlen:	Ergebnis 2006	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Arbeitsunfälle	nicht statistisch erfasst	von 01/07 bis Mitte 07/07: 6				
Wegeunfälle	nicht statistisch erfasst	von 02/07 bis Mitte 07/07: 8				
Vollarbeiter	664	663				
Arbeitsunfälle nach Verletzungsarten:						
- Sturz, Ausrutschen						
- Verletzungen durch Geräte und Maschinen						
- andere						

¹ Ein Vollarbeiter entspricht der durchschnittlich von einer vollbeschäftigten Person tatsächlich geleisteten Arbeitsstundenzahl.